

Kreisliga

SV 1969 Airlenbach : TSV 1860 Erbach
Samstag, 04.12.2021, 20:30 Uhr

Neff fixiert zwei Punkte für den SV 1969 Airlenbach

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand der 9:3-Heimerfolg des SV 1969 Airlenbach im Spiel der Kreisliga gegen den TSV 1860 Erbach endgültig fest.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Neff / Siefert gewannen gegen Berndt / Schäfer mit 3:2. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Zwar brachten Müller / Jäger Sattler / Hallstein phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Sattler / Hallstein mit 3:1 durch. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Neff / Schäfer kamen mit der Spielweise von Sulzbach / Fickelscheer am Tisch gut zu Recht und mussten im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Beim Sieg von Florian Sattler gegen Klaus Müller konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Moritz Hallstein und Heinz Berndt, das Moritz Hallstein letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Beim Stand von 5:0 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Gerd Neff machte mit Marco Jäger beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Walter Siefert war im Einzel gegen Thomas Schäfer nicht zu stoppen und gewann eher sicher mit 3:0. Bei einem Spielstand von 7:0 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Lange umkämpft war danach das Spiel zwischen Werner Neff und Georg-Jürgen Fickelscheer, ehe sich der Gastspieler mit 10:12, 11:6, 8:11, 11:6, 5:11 durchsetzte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Mit 3:1 hatte Peter Schäfer im Match gegen Georg Sulzbach die Nase vorn. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 8:1. Florian Sattler hatte gegen Heinz Berndt jedoch bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Moritz Hallstein gegen Klaus Müller verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Müller zu Ende ging. Der Start in die Partie hätte für Gerd Neff besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Thomas Schäfer noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Mannschaft bei. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg geht der SV 1969 Airlenbach am 14.01.2022 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den SV 1969 Airlenbach II, während der TSV 1860 Erbach am 10.12.2021 gegen den TV 07 Stockheim II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

SV 1969 Airlenbach

Doppel: Neff / Siefert 1:0, Sattler / Hallstein 1:0, Neff / Schäfer 1:0

Einzel: F. Sattler 1:1, M. Hallstein 1:1, G. Neff 2:0, W. Siefert 1:0, W. Neff 0:1, P. Schäfer 1:0

TSV 1860 Erbach

Doppel: Müller / Jäger 0:1, Berndt / Schäfer 0:1, Sulzbach / Fickelscheer 0:1

Einzel: H. Berndt 1:1, K. Müller 1:1, T. Schäfer 0:2, M. Jäger 0:1, G. Sulzbach 0:1, G. Fickelscheer 1:

0

